

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Fachausschusses für öffentliche Sicherheit
und Ordnung sowie Soziales

Sitzungstermin:	Mittwoch, 02.05.2007
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	18:25 Uhr
Ort, Raum:	Besprechungsraum 1, Zimmer-Nr. 2.29, Bahnhofstraße 2 (Rathaus), 35260 Stadtallendorf,

Anwesend sind:

Herr Nils Runge
Herr August Göрге
Herr Jürgen Behler
Herr Werner Metzger
Herr Wolfgang Salzer
Herr Bernd Waldheim
Herr Friedhelm Wieber

Stellv. STVVorsteher/in:

Herr Otmar Bonacker

Fraktionsvorsitzende:

Herr Klaus Ryborsch
Herr Winand Koch

Vertretung für Herr H.-J. Back

Stadträtin/Stadtrat:

Frau Ursula Rogg

Von der Verwaltung:

Herr Manfred Vollmer

Schriftführer:

Herr Hubertus Müller

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beratung von eingegangenen Anträgen
- 3 Baumaßnahme "Hauptstraße": **Mündlicher Sachstandsbericht**

Kenntnisnahmen

- 4 Geschwindigkeitsmessungen in den Monaten Dezember 2006, Januar und
Februar 2007 - Vorlage: FB3/2007/0004

5	Verkaufsoffener Sonntag am 25.03.2007 - Vorlage: FB3/2007/0005
6	Mitteilungen
7	Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

Zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Runge begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht zugegangen und die Beschlussfähigkeit gemäß Anwesenheitsliste gegeben ist.

Zu 2 Beratung von eingegangenen Anträgen

Herr Runge ruft folgenden Antrag der SPD-Fraktion zur Intensivierung der frühkindlichen Förderung auf:

1. Der Magistrat wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit den anderen Trägern von Kindertageseinrichtungen in Stadtallendorf die frühkindliche Förderung in den Kindertagesstätten zu verstärken.
2. Der Magistrat wird beauftragt, als eine mögliche Maßnahme Erzieher/innen aus unserer Partnerstadt St. Ives (oder Umgebung) zeitlich befristet in Kindertagesstätten in Stadtallendorf arbeiten zu lassen, die zum spielerischen Spracherwerb des Englischen durch die Kindergartenkinder beitragen sollen.

Begründung: Kinder sind unsere Zukunft. Darüber wird viel in diesen Tagen gesprochen.

Ein ganz entscheidender Punkt für die Zukunft der Kinder ist der Umfang, in dem diese in ihren Fähigkeiten gefördert werden. Dabei ist die frühkindliche Förderung von besonderer Bedeutung, weshalb sie für die Stadtallendorfer Kinder intensiviert werden soll.

Gleichzeitig könnte mit der vorgeschlagenen Maßnahme eine Belebung unserer Partnerschaft mit St. Ives verbunden werden, was zu größeren Verankerung der partnerschaftlichen Beziehungen in der Bevölkerung führen dürfte.

Eine ausführliche Begründung erfolgt mündlich.

Der Antrag wird zusätzlich von Herrn Salzer begründet. In einer kurzen Diskussion werden die positiven Ansätze des Antrages, aber auch Probleme bei der Vielzahl der nicht deutschsprachigen Kinder erörtert. Der Antrag zielt darauf ab, ein entsprechendes Angebot zunächst im Kindergarten Schweinsberg anzubieten.

Zu 3 Baumaßnahme "Hauptstraße": Mündlicher Sachstandsbericht

Herr Müller unterrichtet die Anwesenden über den Bauablauf und die dadurch bedingten Straßensperrungen und Umleitungen. Weitere Fragen hierzu bestehen nicht.

Zu **Kenntnisnahmen**
Zu 4 **Geschwindigkeitsmessungen in den Monaten Dezember 2006, Januar und**
Februar 2007 - Vorlage: FB3/2007/0004

Der Tagesordnungspunkt wird ohne weitere Wortmeldungen zur Kenntnis genommen.

Kenntnisnahme:

Den Mitgliedern des Magistrats und Fachausschusses für öffentliche Sicherheit und Ordnung, sowie Soziales werden die Auswertungen der Geschwindigkeitsmessungen in den Monaten Dezember 2006, Januar und Februar 2007 zur Kenntnis gegeben.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Zu 5 **Verkaufsoffener Sonntag am 25.03.2007 - Vorlage: FB3/2007/0005**

Der Inhalt der Vorlage wird nochmals von Bürgermeister Vollmer vorgetragen. Er weist darauf hin, dass entsprechend verspätete Anträge zukünftig nicht mehr genehmigt werden.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Zu 6 **Mitteilungen**

Die diesjährige große Verkehrsschau wird am 16.05.2007 stattfinden. Entsprechende Einladungen sind zwischenzeitlich verteilt.

Zu 7 **Verschiedenes**

Herr Görge bittet darum, das Befahren von gesperrten Feldwegen stärker zu kontrollieren.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

Runge

Müller